

# Zinn-Bismut Legierungsbad SLOTOLLOY SNB 30 1

Das Zinn-Bismut Legierungsbad SLOTOLLOY SNB 30 1 ist ein stark saurer Elektrolyt für die Abscheidung seidenmatter Sn-Bi Legierungen mit einer Bismuteinbaurrate von bis zu 5 %.

Das Verfahren wurde als Ersatz für Blei-Zinn Legierungselektrolyte entwickelt. Der hauptsächliche Anwendungsbereich liegt in der Galvanisierung von elektrotechnischen und elektronischen Bauteilen, wobei die Lötbarkeit der Überzüge eine wichtige Rolle spielt.

Die Zusätze sind nicht schäumend und somit ist der Elektrolyt sehr gut geeignet für Hochgeschwindigkeitsanlagen.

Die Zusammensetzung der Zusätze minimiert die übliche Problematik des Auszementierens von Bismut auf den beschichteten Oberflächen bei einer Unterbrechung des Galvanisierstroms.

Die Lötbarkeit der Teile bleibt selbst nach Alterungstests, wie sie auch bei Blei-Zinn Überzügen durchgeführt werden, sehr gut. Die Löttests wurden in einem Zinn-Silber Lötbad der eutektischen Zusammensetzung (96,5 % Zinn, 3,5 % Silber) durchgeführt.

Zinn-Bismut beschichtete Teile sind eine mögliche Alternative für Blei-Zinn Oberflächen in Verbindung mit bleifreien Loten.

Die aus diesem Elektrolyten abgeschiedenen Schichten erfüllen die Anforderungen der RoHS (Restriction of *the use of certain* Hazardous Substances) EU Richtlinie 2011/65/EU zur Begrenzung von Blei, Quecksilber, Cadmium, Chrom(VI), polybromierten Biphenylen und polybromierten Diphenylethern.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

## Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter [www.schloetter.de/downloads](http://www.schloetter.de/downloads) eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

**Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.**

